©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Kieler Notizen

zur Pflanzenkunde in Schleswig-Holstein

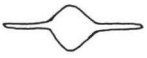
Jahrgang 1969 Heft 2



Abb. 1



Abb. 2



Querschnitt
Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL DER MEHRFIEDRIGEN KRAUTIGEN PAPILIONACEAE SCHLESWIG-HOLSTEINS IM BLÜTENLOSEN ZUSTAND

1 Blätter ohne Ranken 2
- Blätter mit Ranken 8
2 Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen (Abb. 1)
Lathyrus S. 4
- Blätter unpaarig gefiedert 3
3 Fiederblättchen bis 1 cm lang 4
- Fiederblättchen deutl. länger als 1 cm 5
4 5 - 7 paarige, elliptische Fiederblättchen, bis 5 mm lang; Blattoberseite schwache, Blattunterseite mittlere Behaarung; Blattrand abstehend behaart; Stengel sehr dünn, fadenförmig.

Kleiner Vogelfuß — Ornithopus perpusillus L. (Bild 1)

- 6 - 15 paarige, längl.-ellipt. Fiederblättchen (Abb. 2), 5 - 10 mm lang ; Ober- und Unterseite stark behaart.

Serradella — Ornithopus sativus BROT. (Bild 2)

5 (3) Grundblätter einfach, Stengelblätter gefiedert; 1 - 4 paarige Seitenfiederblättchen; Endfiederblättchen längl.-ellipt., bedeutend länger als Seitenfiederblättchen; Blattunterseite glänzt; Fiederblättchen unterseits und Stengel leicht behaart; Stengel rund.

Wundklee — Anthyllis vulneraria L. (Bild 3)

- Alle Blätter gefiedert; mehr als 4 paarige Seitenfiederblättchen 6
6 Fiederblättchen ellipt.; 4 - 7 paarige Seitenfiederblättchen; Nebenblätter eiförmig, 1,5 - 2,5 cm lang, gelbgrün (hell); Fiederblättchen unterseits leicht behaart; Stengel rund bis schwach kantig, nicht behaart.

Süße Bärenschote — Astragalus glycyphyllus L. (Bild 4)

- Fiederblättchen längl.-ellipt. (Abb. 2); Nebenblätter kürzer als 1,5 cm 7
7 Nebenblätter kürzer als 5 mm, ganzrandig, läppchenförmig; Fiederblättchen längl.-ellipt.; (5-)8 - 13 paarige Seitenfiederblättchen; Fiederblättchen nicht behaart; Stengel und Blattspindel wenig Haare; Stengel kantig bis rund, gefurcht.

Bunte Kronwicke — Coronilla varia L. (Bild 5)

- Nebenblätter länger als 5 mm, breit-lanzettl., häutig; Fiederblättchen längl.-ellipt. (schmal); 6 - 11 paarige Seitenfiederblättchen; nur junge Blätter behaart; Stengel nicht behaart.

Futter-Esparsette — Onobrychis viciaefolia SCOP. (Bild 6)

8 (1) Blätter mit 1 Paar Fiederblättchen . . . . . Lathyrus S. 4
- Blätter mit mehr als 1 Paar Fiederblättchen 9
9 Stengel geflügelt (Abb. 3). . . . . Lathyrus S. 4
- Stengel nicht geflügelt 10
10 Nebenblätter breit-pfeilförmig (Abb. 4). . . . . Lathyrus S. 4
- Nebenblätter nicht breit-pfeilförmig . . . . . Vicia S. 3

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

I. Vicia L., Wicke

1 Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5) oder schmal-lanzettl. (Abb. 6) 2
- Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2), lanzettl. -ellipt. (Abb. 7), eiförmig-ellipt. (Abb. 8) 5
2 Blätter mit 1 - 5 paarigen Fiederblättchen 3
- Blätter mit 5 - 12 paarigen Fiederblättchen 4
3 Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); Ranken überwiegend einfach; Fiederblättchen schmal-lineal.; Fiederblättchen nicht behaart; Stengel kantig, gefurcht; Stengel sehr dünn, sehr schwach behaart.

Viersamige Wicke — Vicia tetrasperma (L.) SCHREB. (Bild 7)

- Nebenblätter gezähnt, selten halbpfeilförmig oder lanzettl. ungeteilt; obere Blätter meist mit mehrgliedriger, selten einfacher Ranke; untere Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5) bis schmal-lanzettl. (Abb. 6), nur die Fiederblättchen der untersten Blätter längl. ellipt.; Stengel 3 - 4kantig, dünn; Same glatt, matt.

Futter-Wicke — Vicia sativa L. ssp. angustifolia (GRUFB.) GAUD. (Bild 8)

4 Blätter mit 5 - 8 paarigen Fiederblättchen; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter klein und lanzettl. (Abb. 10) oder halbpfeilförmig (Abb. 9); Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5); Blattunterseite heller grün als Blattoberseite; Fiederblättchen oft leicht wechselständig ; Form der Ranken variiert sehr; Stengel vierkantig, dünn und schlaff; Stengel nicht behaart.

Rauhhaarige Wicke — Vicia hirsuta (L.) S. F. GRAY (Bild 9)

- Blätter mit 9 - 12 paarigen Fiederblättchen Fiederblättchen behaart; Fiederblättchen schmal-lineal. bis lanzettl.; Nebenblätter lanzettl. oder halbpfeilförmig (Abb. 9); Form der Ranken variiert sehr; Stengel kantig, wenig behaart.

Feinblättrige Wicke — Vicia tenuifolia ROTH (Bild 10)

5 (1) Fiederblättchen eiförmig-ellipt. (Abb. 8); 5 - 8 paarige Fiederblättchen; Nebenblätter stark in Zipfel zerschlitzt; Rankenform variiert; Stengel dünn, schlaff, bis 2 m lang, kletternd.

Wald-Wicke — Vicia silvatica L. (Bild 11)

- Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2) oder lanzettl. -ellipt. (Abb. 7) 6
6 Ranke einfach; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Fiederblättchen leicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); 1 - 3 paarige Fiederblättchen; untere Blätter ohne Ranken, aber mit Spitzchen; Stengel kantig, leicht behaart; Same höckerig.

Platterbsen-Wicke — Vicia lathyroides L. (Bild 12)

- Ranke mehrgliedrig 7
7 (4-) 6 - 14 Fiederblättchen 8
- 16 - 28 Fiederblättchen 11

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

8 Fiederblättchen lanzettl.-ellipt. (Abb. 7) 9
- Fiederblättchen längl.-ellipt. (Abb. 2) 10
9 Fiederblättchen gegenständig bis schwach wechselständig; Fiederblättchen lanzettl.-ellipt.; 10 - 14 Fiederblättchen; Nebenblätter zumeist schwach gezähnt, aber auch lanzettl. und halbpfeilförmig; Stengel vierkantig, schwach bis leicht behaart; Mittelader auf der Unterseite der Fiederblättchen behaart; Stengel 30 bis 60 cm.

Zaun-Wicke — Vicia sepium L. (Bild 13)

- Fiederblättchen wechselständig; Fiederblättchen breit lanzettl.-ellipt. (Abb. 7); Stengel deutlich vierkantig oder auch schmal geflügelt; Stengel bis 1,5 m lang.

Hecken-Wicke — Vicia dumetorum L. (Bild 14)

10 (8) Nebenblätter der oberen Blätter lanzettl., der unteren Blätter halbpfeilförmig (Abb. 9); Fiederblättchen längl.-ellipt.; 3 - 7, in der Regel 5 - 6 paarige Fiederblättchen; Ober- und Unterseite der Fiederblättchen sehr wenig behaart; Fiederblättchen am Rande abstehend behaart; Stengel vierkantig, leicht gefurcht, schwach behaart.

Gelbe Wicke — Vicia lutea L. (Bild 15)

- Nebenblätter halbpfeilförmig oder gezähnt; Stengel kantig, kräftig, leicht anliegend oder kaum behaart; 2 - 7 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen leicht anliegend oder kaum behaart; Ranken mehrgliedrig.

Futter-Wicke — Vicia sativa L. (Bild 15)

11 (7) Nebenblätter lanzettl.; 10 - 11 (-14) paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen längl.-ellipt. (Abb. 2); Fiederblättchen unterseits schwach behaart; Stengel kantig bis schwach vierkantig, hohl; Stengel schwach anliegend behaart und stark verzweigt.

Kassuben-Wicke — Vicia cassubica L. (Bild 17)

- Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9) 12
12 Nebenblätter breit halbpfeilförmig, länger als 5 mm; 8 - 10 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen längl.-ellipt.; Fiederblättchen auf Ober- und Unterseite stark behaart; Ranken behaart; Stengel stark behaart.

Zottige Wicke — Vicia villosa ROTH (Bild 18)

- Nebenblättchen halbpfeilförmig (schmal), kürzer als 5 mm; 8 - 10 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen längl.-ellipt.; Fiederblättchen auf Ober- und Unterseite anliegend behaart; Stengel kantig, leicht gedreht.

Vogel-Wicke — Vicia cracca L. (Bild 19)

II. Lathyrus L., Platterbse

1 Blätter mit Ranken 2
- Blätter ohne Ranken 5
2 Blätter mit 1 Paar Fiederblättchen 3
- Blätter mit mehr als 1 Paar Fiederblättchen 4

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

3 Stengel stark geflügelt, nicht behaart; Fiederblättchen sehr lang, lanzettl. (Länge: 8 - 14 cm / Breite: 0,5 - 3 cm); Fiederblättchen nicht behaart; auf der Unterseite der Fiederblättchen treten 3 Adern deutlich hervor; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9), lang, schmal; Form der Ranken variiert, Ranken mehrgliedrig.

Wald-Platterbse — Lathyrus silvester L. (Bild 20)

- Stengel nicht geflügelt, vier- und dreikantig; Stengel schwach behaart; Unterseite der Fiederblättchen graugrün; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter pfeilförmig (Abb. 11); Ranken einfach.

Wiesen-Platterbse — Lathyrus pratensis L. (Bild 21)

4 (2) Fiederblättchen eiförmig-ellipt. (Abb. 8); 4 - 5 paarige Fiederblättchen; Oberseite der Fiederblättchen graugrün, Unterseite heller graugrün; Fiederblättchen nicht behaart; Blattadern treten in hellem Muster hervor; Stengel ungeflügelt, dreikantig, kräftig; Stengel leicht behaart; Nebenblätter breit-pfeilförmig (Abb. 4); Ranken mehrgliedrig.

Strand-Platterbse — Lathyrus maritimus (L.) BIG (Bild 22)

- Fiederblättchen längl. -ellipt.; 2 - 3 (-4) paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen gegenständig; Fiederblättchen 3 - 5 cm lang und 0,5 - 1 cm breit, nicht behaart; Stengel geflügelt nicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); Form der Ranken variiert sehr.

Sumpf-Platterbse — Lathyrus paluster L. (Bild 23)

5 (1) Blätter mit 2 - 3 paarigen Fiederblättchen 6

- Blätter mit 4 - 6 paarigen Fiederblättchen; Fiederblättchen eiförmig--ellipt.; Unterseite der Fiederblättchen graugrün; Fiederblättchen werden beim Trocknen schwarz; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter lanzettl. (Abb. 10); Stengel kantig, nicht behaart.

Schwarzwerdende Platterbse — Lathyrus niger (L.) BERNH. (Bild 24)

6 Stengel leicht geflügelt; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Oberseite des Fiederblättchens dunkel- bis gelbgrün, Unterseite graugrün; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen gegenständig, nicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig oder (selten) gezähnt.

Berg-Platterbse — Lathyrus montanus BERNH. (Bild 25)

ssp. tenuifolius : Fiederblättchen sehr schmal-lanzettl.; Fiederblättchen 2 - 8,5 cm lang und 0,2 - 0,4 cm breit; Nebenblätter halbpfeilförmig oder (selten) gezähnt; Stengel leicht geflügelt.

- Stengel nicht geflügelt, dreikantig, gedreht; Stengel nur nach der Spitze hin sehr schwach behaart; Fiederblättchen ellipt. mit langgezogener Spitze (Abb. 12); Fiederblättchen 1,5 - 3 cm breit, 4 - 7 cm lang; Unterseite der Fiederblättchen glänzt; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Rand der Fiederblättchen sehr fein behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig.

Frühlings-Platterbse — Lathyrus vernus (L.) BERNH. (Bild 26)

Heinz Wohlrab, Lübeck

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

1



Ornithopus perpusillis L.
Kleiner Vogelfuß

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

2



Ornithopus sativus BROT.
Serradella

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

3



Anthyllis vulneraria L.

Wundklee

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

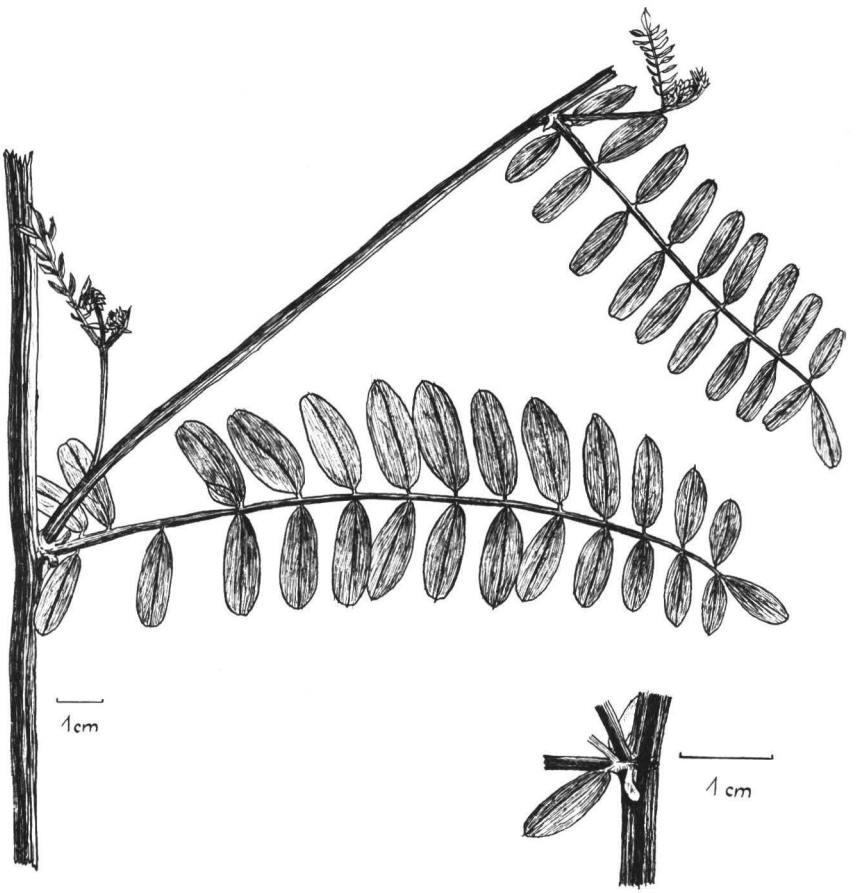
4



Astragalus glycyphyllus L.
Süße Bärenschote

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

5



Coronilla varia L.

Bunte Kronwicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

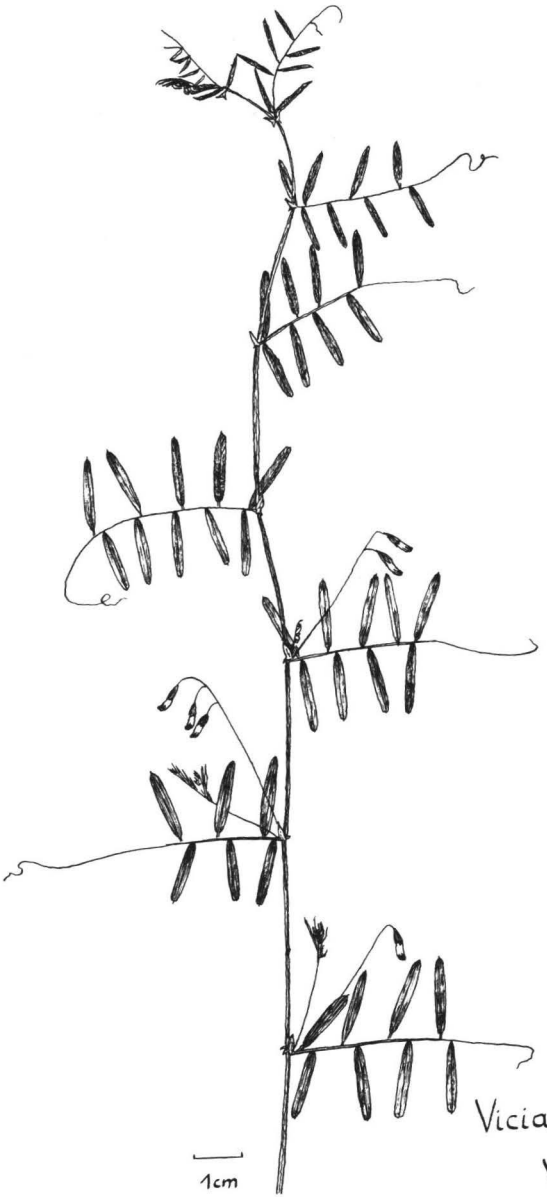
6

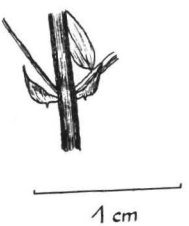


Onobrychis viciaefolia Scop.
Futter-Esparsette

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

7



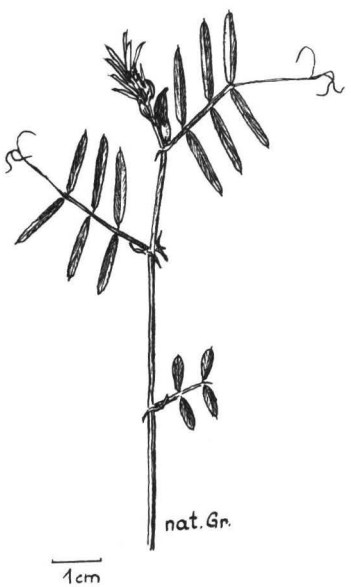


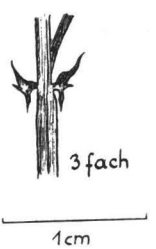
Vicia tetrasperma (L.) SCHREB.

Viersamige Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

8

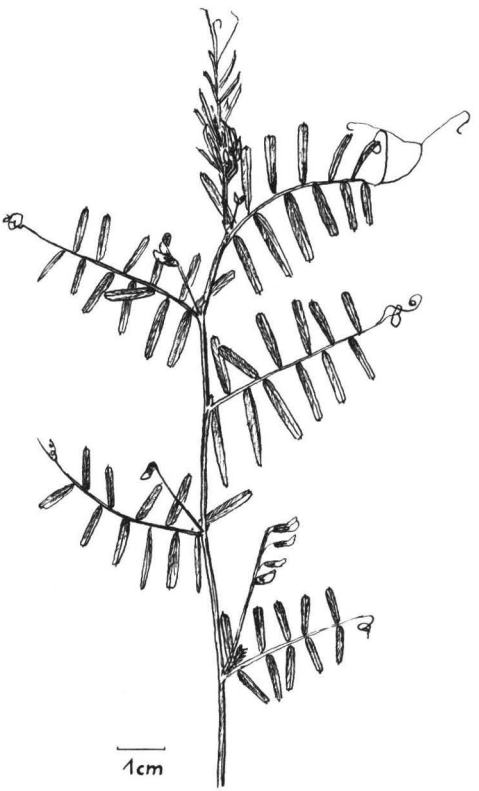


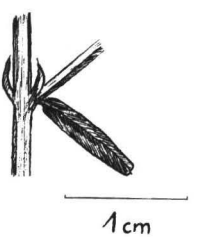


Vicia angustifolia ssp. (GRUFB.) GAUD.

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

9



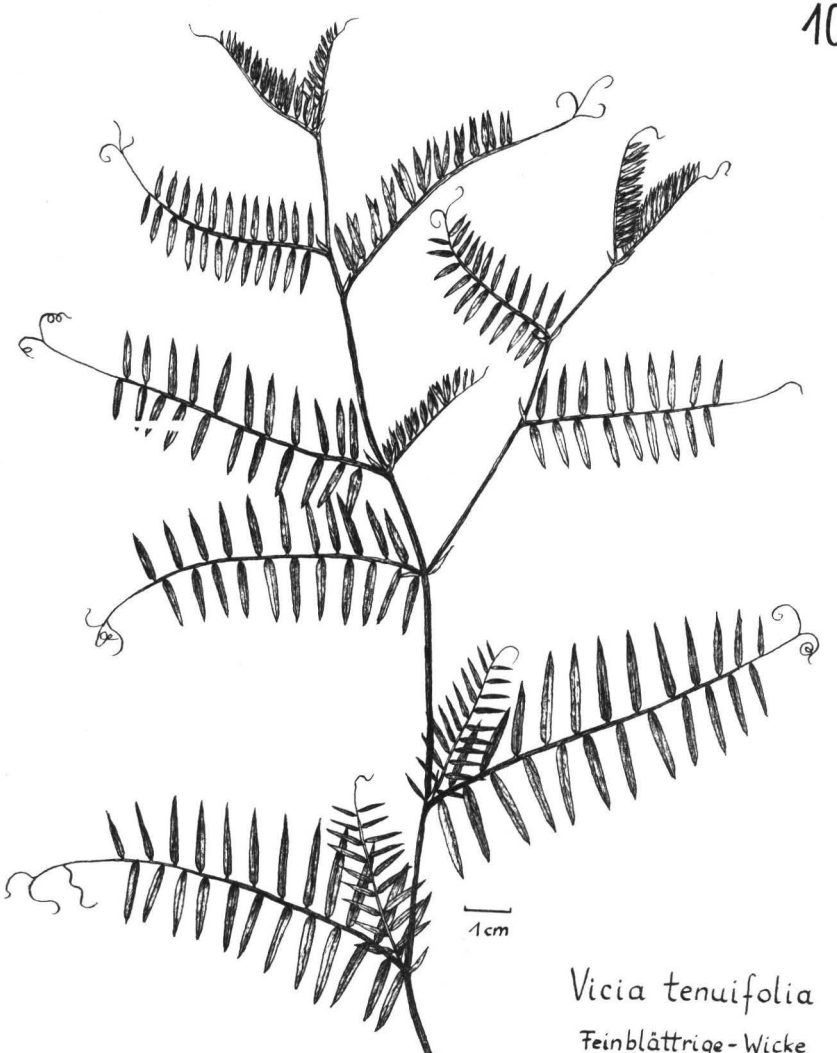


Vicia hirsuta (L.) S.F. GRAY

Rauhhaarige Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

10

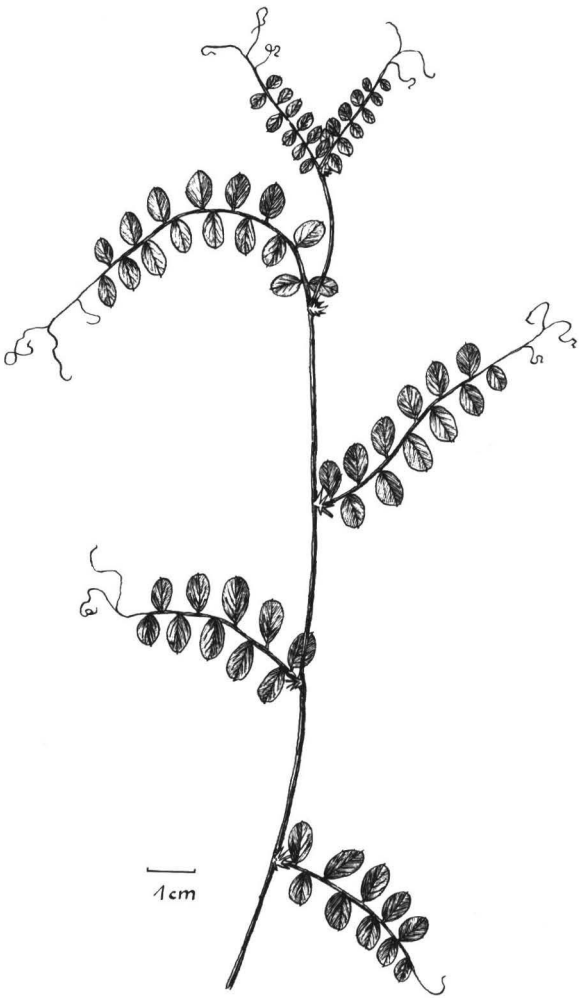


Vicia tenuifolia ROTH

Feinblättrige-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

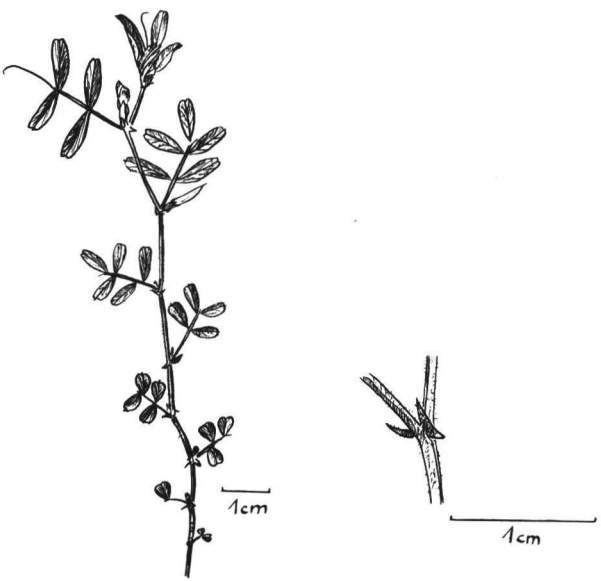
11



Vicia silvatica L.
Wald-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

12

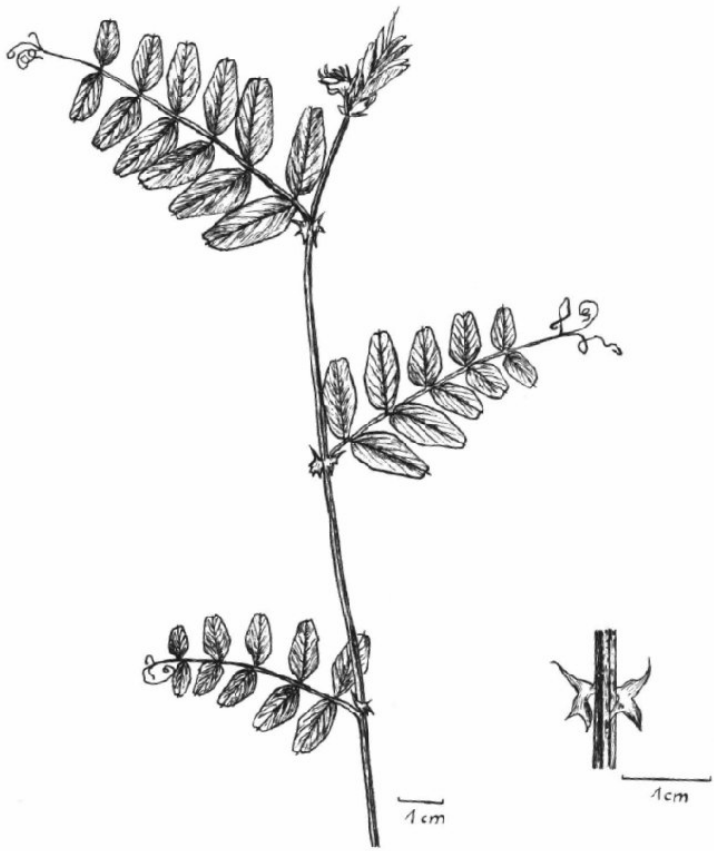


Vicia lathyroides L.

Platterbsen - Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

13



Vicia sepium L.
Zaun-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

14

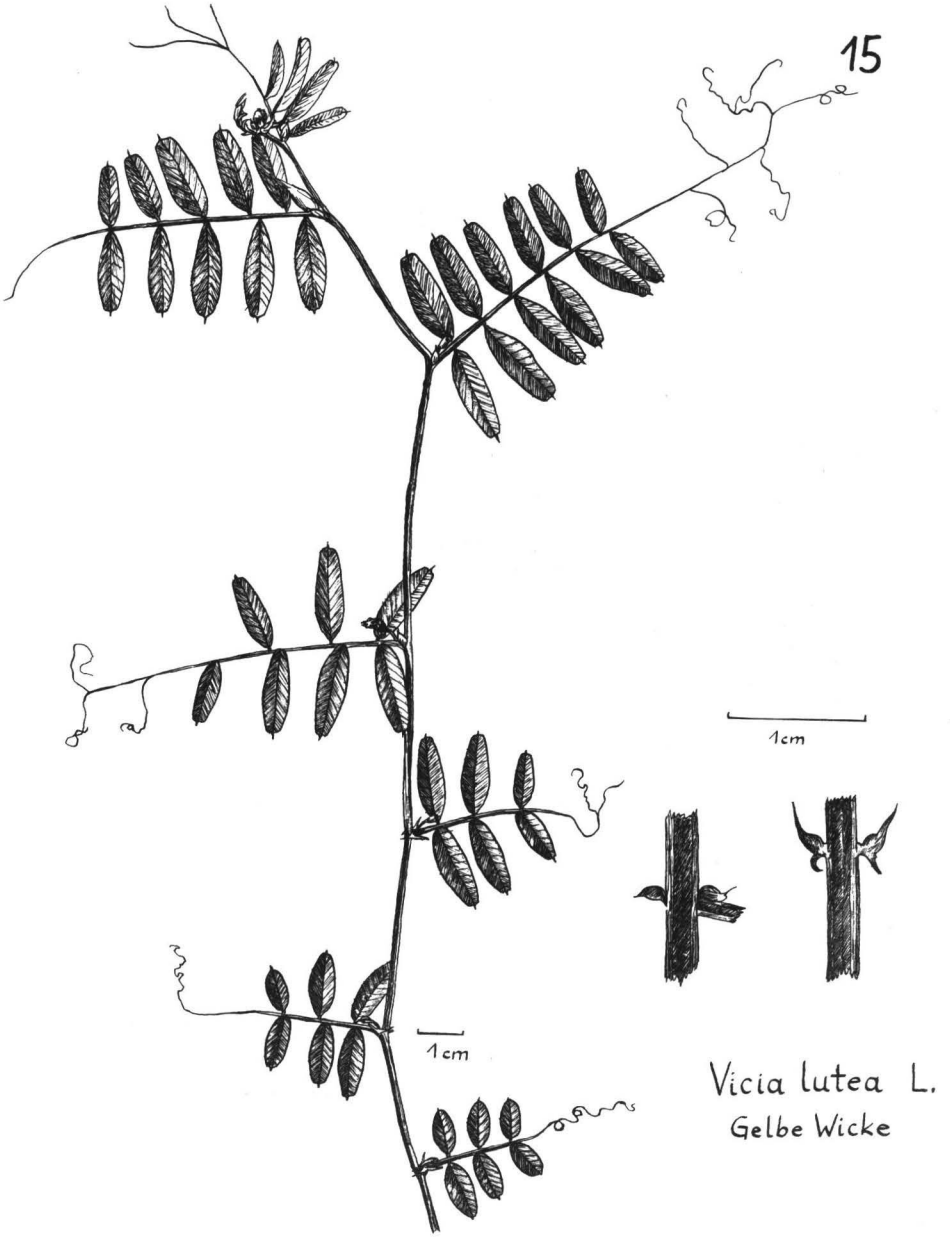


Vicia dumetorum L.

Hecken-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

15



Vicia lutea L.
Gelbe Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

16

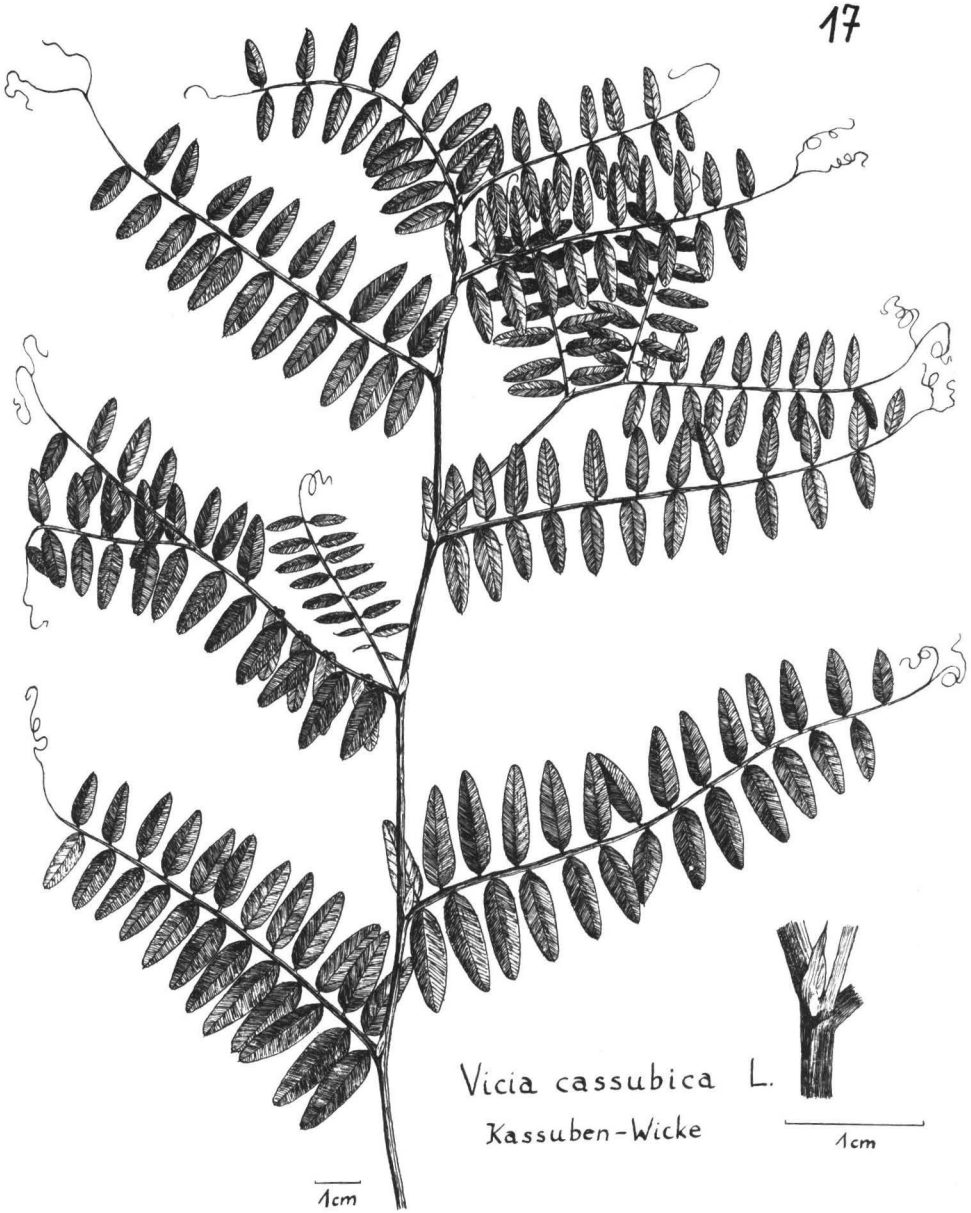


Vicia sativa L.

Futter-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

17

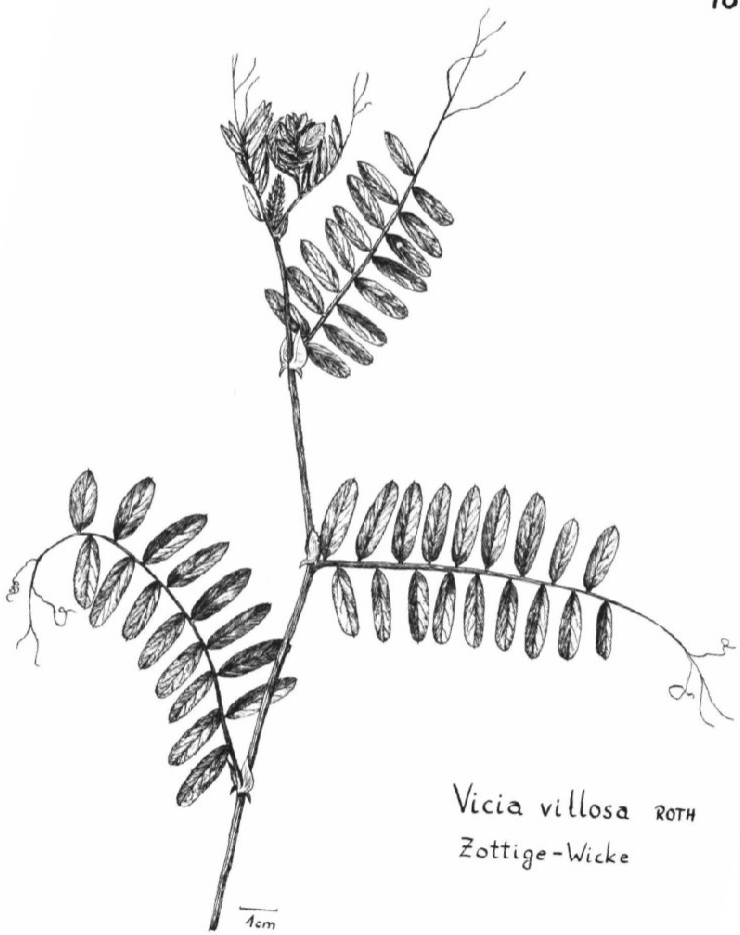


Vicia cassubica L.

Kassuben-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

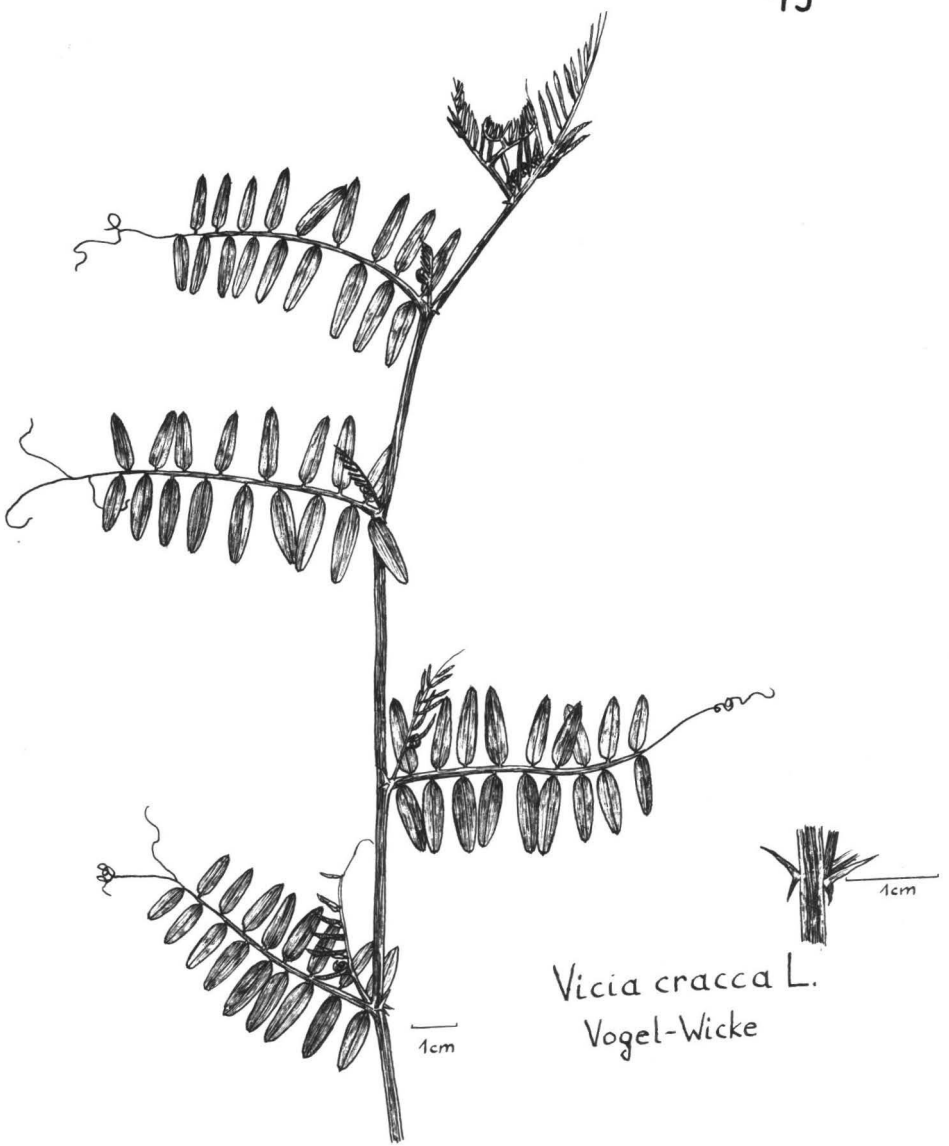
18



Vicia villosa ROTH
Zottige-Wicke

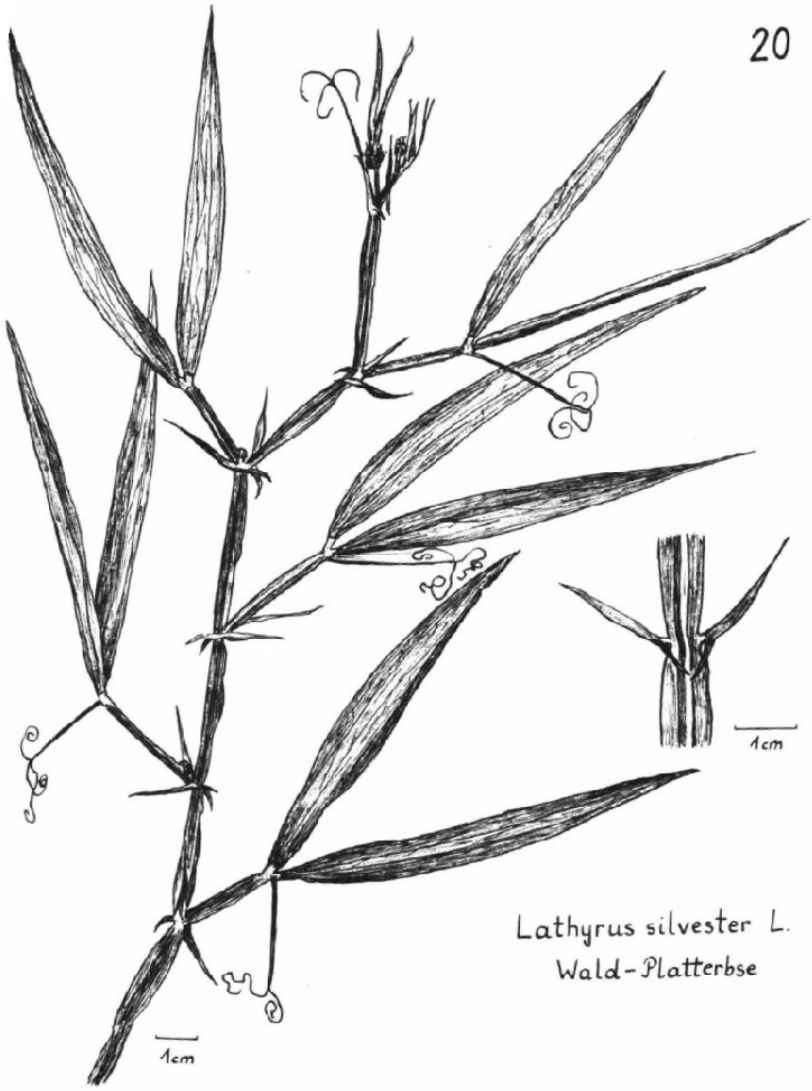
©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

19



Vicia cracca L.
Vogel-Wicke

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at



Lathyrus silvester L.
Wald-Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

21



Lathyrus pratensis L.
Wiesen - Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

22

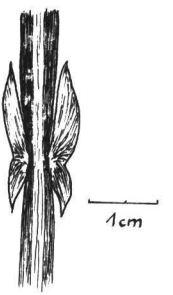


Lathyrus maritimus (L.) Big.
Strand - Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

23

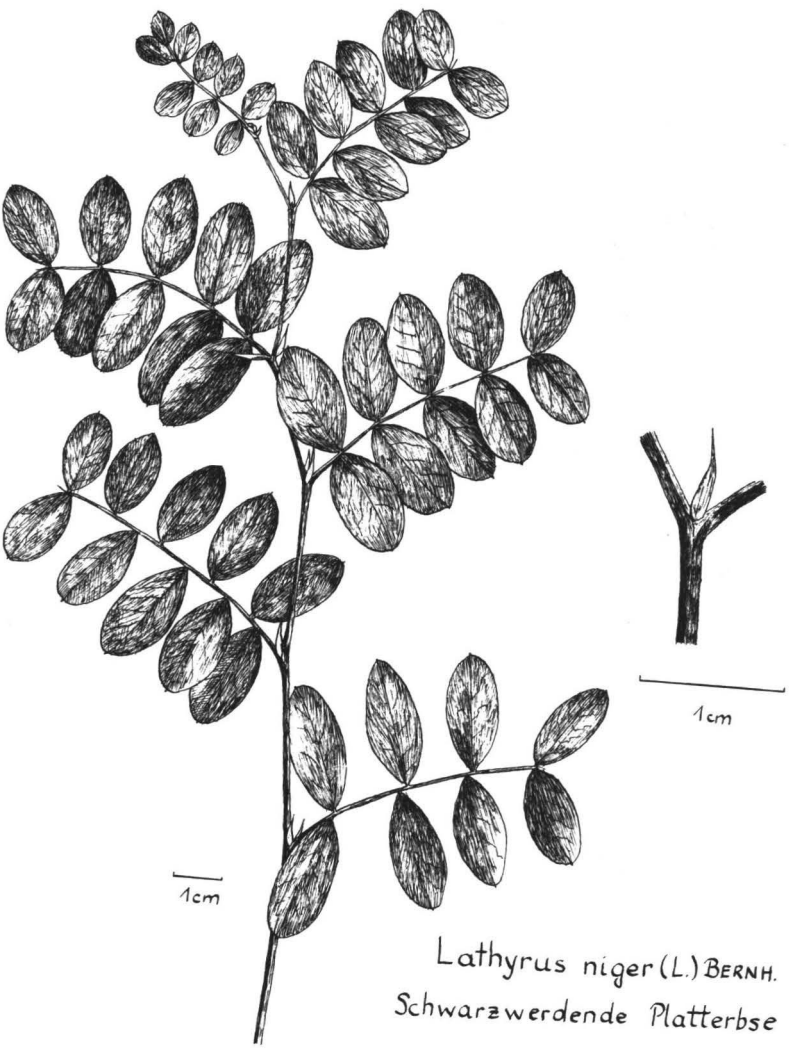




Lathyrus paluster L.
Sumpf-Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

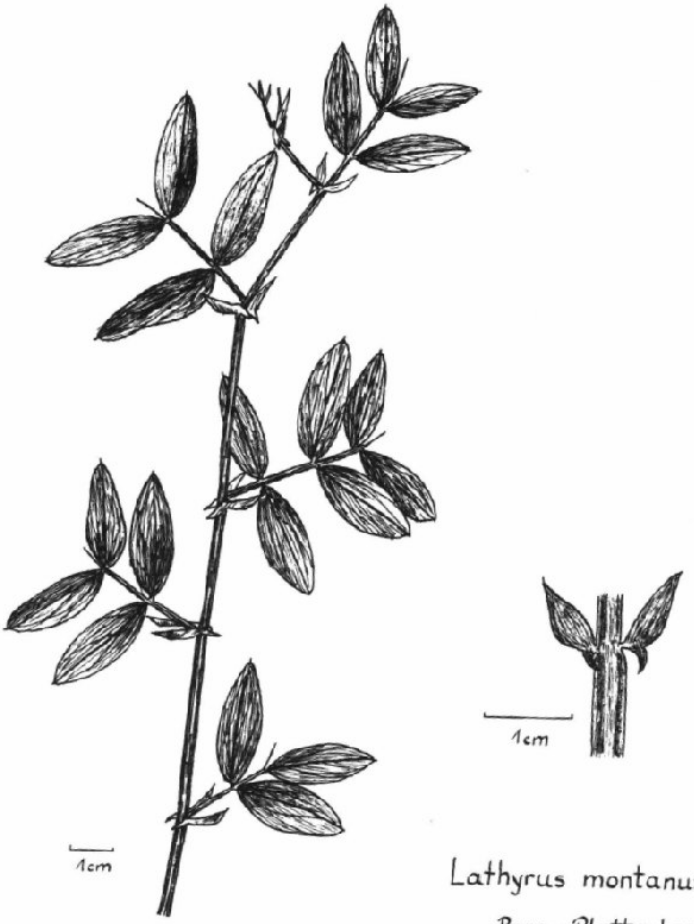
24



Lathyrus niger (L.) BERNH.
Schwarzwerdende Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

25



Lathyrus montanus BERNH.

Berg-Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at



Lathyrus vernus (L.) Bernh.
Frühlings - Platterbse

©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Von diesen soeben aufgeführten Arten werden folgende im blüten- und fruchtlosen Zustand leicht miteinander verwechselt, da sie neben der äußeren Ähnlichkeit auch ähnliche Standorte besitzen:

1. Vicia lathyroides und Vicia angustifolia,
2. Vicia tetrasperma und Vicia hirsuta.

Sie seien deswegen nochmals gegenübergestellt.

1. Vicia lathyroides

Endranke aller Blätter einfach, kurz, selten bis 3 cm lang;
Blätter 1- bis 3-paarig gefiedert;
Fiederblättchen bis 17 mm lang;
Nebenblätter 2-zähnig, selten grob 4-zähnig gebuchtet, oberer Zahn 3 mal länger als der untere;
Samen höckerig.

Vicia angustifolia

Endranke der Blätter oft verzweigt;
Blätter 1- bis 5-paarig gefiedert;
Fiederblättchen bis 23 mm lang (Vicia sativa bis 30 mm);
Nebenblätter meist mehrzähnig;
Samen glatt und matt.

2. Vicia tetrasperma

Blätter meist 3- bis 5-paarig gefiedert;
Fiederblättchen am Ende in der Regel in eine ausgezogene Spitze verjüngt;
Nebenblättchen 2-zähnig.

Vicia hirsuta

Blätter meist 4- bis 8-paarig gefiedert;
Fiederblättchen am Ende meist eingebuchtet mit aufgesetzter Spitze;
Nebenblättchen halbpfeilförmig, 2- bis mehrzähnig.

Ernst-Wilhelm Raabe, Kiel

Herausgeber : Arbeitsgemeinschaft für Floristik in Schleswig-Holstein und Hamburg
Redaktion : Angela Kröning

Anschrift der Redaktion : 23 Kiel, Hospitalstraße 20, Botanisches Institut II

Redaktionsschluß : 3.3.1969

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 1_2

Autor(en)/Author(s): Raabe Ernst-Wilhelm

Artikel/Article: Bestimmungsschlüssel der Mehrfiedrigen Krautigen Papilionaceae Schleswig-Holsteins im blütenlosen Zustand 1-32